

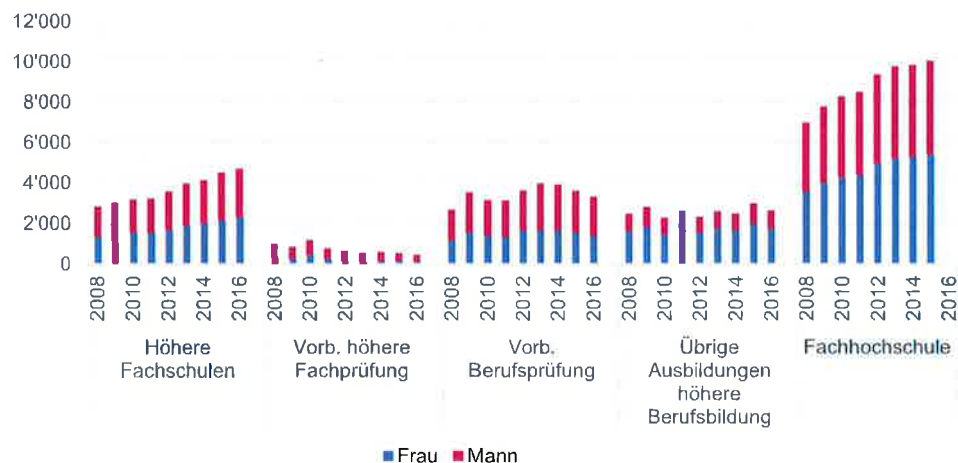
5.2. Übergang von der Berufsbildung in die Tertiärstufe

Wie haben sich die Lernendenzahlen der höheren Berufsbildung und der Fachhochschulen über die Zeit verändert? Wie schnell nach Abschluss der beruflichen Grundbildung erfolgt der Eintritt in eine höhere Berufsbildung/Fachhochschule? Wie gut sind die Absolventinnen und Absolventen der beruflichen Grundbildung auf die Tertiärstufe vorbereitet?

5.2.1. Ergebnisse statistischer Analysen

Zur höheren Berufsbildung werden die beiden Bereiche «eidgenössische Prüfungen (Berufsprüfungen und höhere Fachprüfungen)» und «Bildungsgänge an höheren Fachschulen» gezählt. Diese Studiengänge (inkl. die übrigen Ausbildungen der höheren Berufsbildung) werden seit der Reform der statistischen Klassifizierung des Bildungswesens im Jahr 2014 der ISCED-Stufe 5 zugeordnet, während die Fachhochschulen als Stufen 6 (Bachelor) oder 7 (Master) klassiert sind (SKBF, 2014, S. 252). Wie sich die Anzahl Lernender an den verschiedenen Angeboten der höheren Berufsbildung und an der Fachhochschule differenziert nach Geschlecht seit 2008 entwickelt hat, ist in Abbildung 25 ersichtlich.

Abbildung 25: Entwicklung der Anzahl Lernender in der höheren Berufsbildung, nach Geschlecht (2008–2016)



Quelle: Bildungsstatistik Kanton Zürich

Die Anzahl Studierender an höheren Fachschulen und an Fachhochschulen hat im Kanton Zürich seit 2008 deutlich zugenommen, bedingt durch den Ausbau und die Differenzierung